

## L. Witwen- und Anstalten.

### a. Civil-Witwen- und Waisen-Anstalt zu Cassel.

(Die Statuten vom 20. November 1823; Statuten-Zusätze zc. vom 18. November 1859 und 6. Februar 1860, j. Kurhess. Gesetzblatt S. 49 vom Jahre 1823; Jahr 1859, S. 61; Jahr 1860, S. 3; Verordnung vom 15. September 1867 und Gesetz vom 6. März 1868, auch Bekanntmach. im Reg.-Amtsblatt vom 10. October 1867.)

#### Direction.

Geh. Regierungsrath a. D. Fritsch.

Secretair: Rechnungsrath Fromme.

Die Kassengeschäfte werden von der Regierungs-Hauptkasse besorgt.

### b. Civil-Witwen- und Waisen-Gesellschaft zu Cassel.

(Die Verordnung über deren Errichtung vom 29. März 1827, siehe Kurhess. Gesetzblatt S. 29, vom Jahre 1827, siehe auch Verordnung vom 19. Juni 1856, 15. September 1867, Bekanntmachung im Reg.-Amtsblatt vom 10. October 1867 und Gesetz vom 6. März 1868.)

#### Commissions-Mitglieder.

Oberlandesgerichts-Secretar, Geh. Rechnungsrath Gunkel RA4.  
Regierungs-Secretar Matthei RA4.

Secretar und Controleur: Kanzleirath Müller.

Die Kassengeschäfte werden von der königlichen Regierungs-Hauptkasse, die Botengeschäfte von Regierungsboten besorgt.

### c. Civildiener-Witwen- und Waisen-Kasse zu Fulda.

(Gegründet durch Verordnung vom 26. September 1789.)

#### Commission.

Die Geschäfte der früheren Commission sind von dem königlichen Regierungs-Präsidenten übernommen.

Administrator: Kreissecretair Köhler.

### d. Offiziers-Witwen- und Invaliden-Kasse zu Fulda.

Die Geschäfte der früheren Commission sind von dem königlichen Regierungs-Präsidenten übernommen.

Rechnungsführer: Wie zu c.

## M. Waisenhäuser.

### a. Reformirtes Waisenhaus zu Cassel.

(Errichtet in den Jahren von 1690 bis 1700 durch Landgraf Carl.)  
(Das Waisenhaus-Gebäude befindet sich in der Unterneustadt, alte Leipziger Straße, das Geschäftslocal der Direction im Eck Nr. 3.)

#### Direction.

Geh. Regierungsrath Kochendörffer RA4, KO4 m. r. R. a. G.,  
BVK3.; geschäftsleitendes Mitglied.

Militair-Oberpfarrer a. D. und Consistorialrath Kraß RA3 m.  
Schl., KO3.

Regierungsrath Dr. jur. v. Bonin JOER.

Secretair und Verlagsverwalter: Lacroix.  
 Cassirer: Süßmann.

Hausinspector: Hauptlehrer Haberland.  
 Hauptlehrer: Haberland.  
 Zweiter Lehrer: Weil.  
 Hilfslehrer: Kleim.

#### **Sof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.**

(Gegründet in den Jahren 1770 und 1771, zur Unterstützung der Waisenhauskasse.  
 Das Druckerei-Gebäude befindet sich im Saal Nr. 3.)

Vorstand: Factor Schmeißer KO4.  
 Zweiter Factor: Drost.

Arzt und Wundarzt: Geh. Medicinalrath Dr. v. Wild.

#### **b. Waisenhaus zu Hanau.**

(Das lutherische Waisenhaus wurde 1729 durch den Grafen Johann Reinhard von Hanau, das reformirte Waisenhaus 1738 durch Landgraf Wilhelm VIII. gestiftet, beide Anstalten aber nach der in 1818 im Hanauischen erfolgten Kirchen-Reinigung ebenfalls vereinigt.)

Mitglieder des Waisenhaus-Vorsteheramtes:

Landrath Freiherr v. Orzen, Vorsitzender.  
 Amtsgerichtsrath Hahn. Schuldirector Junghenn.  
 Privatier Limbert.

Waisenhausverwalter: Reuter; versieht auch die Secretariats-,  
 Repositur- und Expeditions-Geschäfte.

#### **Waisenhaus-Buchdruckerei und privilegirte Buchhandlung.**

Buchhalter und Rechnungsführer: Reuter.

Hülfbeamter: Silber; versieht die Expeditions- und Kassen-  
 Geschäfte des Hanauer Anzeigers.

Factor: Weisbrod.

#### **c. Israelitisches Waisenhaus zu Cassel.**

Genannt die Philipp Feidel'sche und Emilie Goldschmidt'sche Stiftung.

(Gegründet durch Testament des am 1. Mai 1835 zu Cassel verstorbenen Banquiers Philipp Levi Feidel, vom 27. Februar 1835, sowie durch Schenkung der Ehegattin des Kaufmanns Ruden Elias Goldschmidt, Emilie, geb. Feidel, daselbst, vom 6. November 1835, zu Gunsten armer verwaister Kinder israelitischer Glaubens jedoch nur aus Kirchhessen.)

Curatorium.

Vorsitzender: Landrabbine Dr. Prager zu Cassel.  
 Stellvertreter: Kaufmann Rinald das.

Schriftführer: Kaufmann Fiorino das.  
 Rechnungsführer: Banquier Alsborg das.  
 Kaufmann Wallach das.